Für die Medien

Ihr Kontakt:
Anna Małecka
NOBILI PARTNERS
+48 789-134-385
erbud@nobili.pl

Warschau, den 21.03.2017

Rekordauftragsbestand, Steigerung der Rentabilität und höhere Einnahmen - ERBUD resümierte 2016

Erbud SA, einer der fünf größten Baukonzerne Polens, erarbeitete einen Rekordauftragsbestand in seiner Geschichte. Am Ende 2016 erreichte er einen Wert von mehr als 2 Mrd. PLN. Die Gruppe erhöhte im 2016 den Umsatz, der sich auf 1 789,8 Mio. PLN belief und um 4,34% gegenüber dem 2015 höher war. Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg um 12,53% und betrug 45,8 Mio. PLN.

Deutlich verbessert sich die Profitabilität des Konzerns: Steigerung auf Betriebsebene (EBIT) um 0,19 Prozentpunkte, Steigerung der Bruttomarge aus fortgeführten Geschäftsbereichen um 0,43 Prozentpunkte auf 2,41% und der Nettomarge aus fortgeführten Geschäftsbereichen um 0,61 Prozentpunkte auf 1,97%.

Auch sind die Rentabilitätskennzahlen aus fortgeführten Geschäftsbereichen viel höher im Vorjahresvergleich, d.h. eine Erhöhung der ROA um 1,94 Prozentpunkte auf 3,8%, und ROE um 7,09 Prozentpunkte auf 14,3%.

Der wichtigste Faktor, der die Gesamtergebnisse beeinflusste, war der Verkauf einer Tochtergesellschaft Budlex S.A. Der Verlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen reduzierte den Nettogewinn der Gruppe ERBUD auf 1 076 Tsd. PLN.

Die Gruppe realisiert eine Reihe von Aufträgen im Ausland, vor allem in Deutschland und Belgien. Im 2016 hatten die Auslandsaktivitäten einen Anteil von 21% in dem Umsatzerlösen des Konzerns gegenüber ca. 9%-igen Anteil im Vorjahr.

Konzernzahlen der Gruppe Erbud (in Mio. PLN)	1.-4.Q 2015	1.-4.Q 2016	Änderung zum Vorjahr	4.Q 2015	4.Q 2016	Änderung zum Vorjahr
Umsatz	1 715,4	1 789,8	4,34%	421,6	576,2	36,66%
EBIT	40,7	45,8	12,53%	7,2	1,5	-79,17%
EBIT-Marge	2,37	2,56	0,19 Pp	1,72	0,27	-1,45 Pp
Nettoergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	23,3	35,3	51,5%	1,7	3,6	111,76%
Netto-Gewinn	31,7	1,1	-96,53%	-	-	-
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	222,1	257,3	15,85 %	-	-	-

Ihr Kontakt:
Anna Małecka
NOBILI PARTNERS
+48 789-134-385
erbud@nobili.pl

Das Rekordportfolio der Gruppe ERBUD ist ein Ergebnis des Aufbaus von guten Beziehungen mit den wichtigsten Partnern und der Realisierung der Vision einer starken Gruppe. Sehr gute Situation bei der Beschaffung von Verträgen widerspiegelt sich in Erlöse aus dem Verkauf, was die Gruppe in Vergleich mit der ganzen Branche positiv auszeichnet.

Die Gruppe ERBUD hat auch eine sehr gute Liquiditätslage - Bargeld zum Ende 2016 überwog beträchtlich die Zinsschulden (Nettoverschuldung von -140 Mio. PLN), und dies gibt ihr eine stabile und sichere Position.

„Das Jahr 2016 schlossen wir mit guten Ergebnissen und einem Auftragsportfolio, welches der Höchststand in unserer Geschichte erreichte. Dieses tolle Ergebnis ist vor allem unserer starken Marktposition im Hochbau zu verdanken“, sagte Dariusz Grzeszczak, Geschäftsführer der ERBUD S.A. *„Befriedigende sind sowohl die Einnahmen, Rentabilitätsindikatoren aus den fortgeführten Geschäftsbereichen als auch ein sicheres Niveau der Liquiditätsindikatoren. Wir können auf unsere Wachstumsstrategie an den großen Märkten Westeuropas konzentrieren, und dabei gleichzeitig die Position eines der führenden Unternehmen der Bauwirtschaft in Polen erhalten. Dieser Erfolg wäre ohne unser größtes Kapital - voll engagierte, loyale und in jeder Hinsicht professionelle Mitarbeiter des gesamter Gruppe - unmöglich sein“*, fügte der Geschäftsführer von ERBUD hinzu.

Am Ende 2016 hatte die ERBUD Gruppe einen Auftragsbestand von über 2 000 Mio. PLN, wovon 1 573 Mio. PLN zur Ausführung im 2107 Jahr. Das Portfolio besteht aus: 1 617 Mio. PLN - Hochbau Inland, 70 Mio. PLN - Hochbau Ausland, 127 Mio. PLN - Straßen-Ingenieurbau und 187 Mio. PLN - Energiesektor.

In der Berichtsperiode unterzeichnete der Konzern den größten Vertrag in seiner Geschäftsgeschichte – Neubau eines Einkaufs- und Dienstleistungszentrums GALERIA MŁOCINY im Wert von 534,6 Mio. PLN.

Darüber hinaus wurden zu Beginn des Jahres 2017 fünfzehn Verträge mit einem Gesamtwert von mehr als 120 Mio. PLN abgeschlossen.

„Wir planen die ständige Weiterentwicklung unserer Geschäftsfelder, d.h. Hoch-, Straßen-Ingenieur- und Energiebau. Die Ergebnisse für die vier Quartale 2016 mit einem Rekord-Portfolio sind im Einklang mit unseren Erwartungen und ermöglichen uns, neue Anfragen selektiv zu wählen“, fügte Dariusz Grzeszczak hinzu.

Die Ergebnisse und Margen, nur im vierten Quartal des vergangenen Jahres, waren durch die Verschiebung der Ausführung von mehreren großen Aufträgen in Polen und im Ausland beeinflusst. Dies wiederum verzögerte ihre Abrechnungen.

Das Unternehmen führt seine Dividendenpolitik weiter und teilt die Gewinne mit den Aktionären.

Am 2. Juni 2016 zahlte ERBUD Dividenden für das Jahr 2015 im Gesamtbetrag von 15,37 Mio. PLN, d.h. 1,20 PLN pro Aktie aus. Im Januar 2017 wurde eine außerordentliche Dividende in Höhe von 14,99 Mio. PLN, d.h. 1,17 PLN pro Aktie ausgeschüttet.

Am Ende Dezember 2016 verfügte die Gruppe ERBUD über Zahlungsmittel von 257,3 Mio. PLN.

Für die Medien

Ihr Kontakt:
Anna Małecka
NOBILI PARTNERS
+48 789-134-385
erbud@nobili.pl

* * *

Die GRUPPE ERBUD ist eine der sich am dynamischsten entwickelnden polnischen Baukonzerne, die im Gebiet Hochbau, öffentliche Gebäude, Ingenieur- und Straßenbau sowie Energieindustrie in Polen und im Ausland tätig ist. Mit langjähriger Erfahrung, die in den Märkten Westeuropas gewonnen wurde, konkurrieren wir heute erfolgreich mit internationalen Branche-Spielern in Bezug auf Qualität und Fristeinhaltung von Bauleistungen. Jedes Jahr führt das Unternehmen Projekte im Wert von zirka 2 Mrd. PLN aus. Zu den in den letzten Zeitraum realisierten prestigeträchtigsten Projekten zählen sich Hala Koszyki, Eurocentrum Office Complex und Bürohaus Royal Wilanów in Warszawa, Zentrum für Invasive Medizin der Medizinischen Akademie in Gdańsk, Einkaufsgalerie Magnolia in Zielona Góra und Krankenhaus „Przylądek Nadziei“ in Wrocław. Im 2015 feierte das Unternehmen sein 25-jähriges Bestehen.